

Kürbisschießen und Promi-Koch

Wendhausen (r). Die Amerikaner nennen es „Punkin Chunkin“. Gemeint ist damit das vor allem im USA-Bundesstaat Delaware beliebte „Championat“ im Kürbis-Weitschießen. Das will der Wendhäuser Obstbauer Gerhard Sundermeyer am Sonntag, 18. September, auf dem Hofgelände inszenieren. Er nennt es 1. „Wendhäuser Kürbis-Peng“.

Für die Veranstaltung, die um 11 Uhr beginnt, hat Sundermeyer rund 5000 etwa 1,5 bis zwei Kilogramm schwere Kürbisse gezüchtet. Er gab ihnen den Namen „Spectacular“. Sie sollen mit einer großen Gummizille möglichst weit durch die Luft geschleudert werden. Wer sich kräftig anstrengt, kann es auf 25 bis 30 Meter bringen. Jede Stunde wird ausgewertet und die Bestplatzierten werden mit Sachpreisen belohnt. Die Siegerehrung ist um 17.30 Uhr.

Den ersten Schleuderversuch macht Manfred Rennebohm, Präsident des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg als „Oberhaupt aller Schützen“ um 11.15 Uhr. Weitere Kürbisspiele wie Slalom-, Kegel- und Stapelwettbewerbe stehen unter anderem auf dem Plan. Zwischendurch können sich die Besucher mit Kürbis-Leckereien stärken. Dazu gibt es Infos. In der Scheune läuft ab 13 Uhr auf einer Bühne ein Kürbisschaukochen mit einem Promi-Koch. Wer wollte Sundermeyer noch nicht verraten. Um 14 Uhr gehts ans Kürbiswiegen. „Wer hat den schwersten mitgebrachten Kürbis?“, heißt es in zwei Gruppen für Kindergärten und für alle Kürbisbesitzer. Der Spielmannszug Groß Dünden musiziert ab 15 Uhr, während ab 16.30 Uhr bis zur Siegerehrung Kürbis-Heben angesagt ist.